

Boom-Region Bayerischer Wald: Große Nachfrage nach Bauland, Häusern und Wohnungen

Alexander Penzkofer – der Zukunftsbauer aus dem Woid und seine Projekte

Wohnen im Woid steht für Freiraum. Für mehr Platz, für weniger Geld. Für Freizeit, die vor der Haustür beginnt. Aber auch für sichere Arbeitsplätze, innovative Betriebe und kreative Köpfe wie Bauunternehmer Alexander Penzkofer. Er machte die Penzkofer Bau GmbH aus dem niederbayerischen Regen vom kleinen Familienbetrieb zu einem der wachstumsstärksten Unternehmen in Bayern und zum Spezialisten für den massiven Wohnungsbau im Bayerischen Wald.

Das Bauen boomt. Die Nachfrage nach Bauland sowie schlüsselfertigen Einfamilien-, Doppel-, Reihenhäusern und Wohnungen ist riesig. Bei Paaren, die sich in der Heimat ihre Zukunft aufbauen wollen. Bei Familien, die für die Kinder einen Garten zum Toben und zum Preis einer Dreizimmer-Wohnung in der Großstadt lieber ein Haus auf dem Land wollen. Bei Managern, die sich nach Wohnkomfort sehnen. Bei Pendlern, die die Ruhe schätzen. Oder bei Kapitalanlegern, die sich für schöne Immobilien interessieren, die leicht zu vermieten sind.

„Der Bayerische Wald ist ein begehrtes Pflaster, Bauland aber oft rar“, weiß Alexander Penzkofer. Er erfüllte mit seinem Team über 2000 Familien den Traum vom eigenen



Wohnen im Grünen: Bauunternehmer Alexander Penzkofer (re.) schafft Wohnraum mit Weitblick für alle Generationen. Auf das neue Wohngebiet, das demnächst in Bischofsmais ohne Erschließungskosten für die Gemeinde entsteht, freut sich Bürgermeister Walter Nirschl (li.).

Foto: Ebner

Haus, schuf allein in den letzten zwei Jahren mehrere tausend Quadratmeter Wohnraum in neuen Mehrfamilienhäusern und Eigentumswohnungen – und die waren oft verkauft, bevor die Arbeit auf der Baustelle begann. Vor kurzem zogen die Ersten in „Wohnen am Kirchplatz“ in Regen ein, eine

der größten Wohnanlagen, die in letzter Zeit im Landkreis gebaut wurden und für Wohlfühl-Wohnen für alle Generationen steht.

Momentan plant Alexander Penzkofer ein Facharztzentrum in Viechtach, um Ärzte und Therapeuten in die Region zu holen.

Aber auch stadtnahe Wohngebiete, wie in Birket bei Degendorf oder im Luftkurort Regen tragen seine Handschrift.

„Wir setzen auf flexible Grundstücksgrößen, die wir auf die Wünsche der Bauherren anpassen“, sagt Alexander Penzkofer. Wichtig sind ihm auch Kleinigkeiten, die oft entscheidend sind wie der Fußweg zum Kurpark im neuen 40000 Quadratmeter großen Wohngebiet, das demnächst in Bischofsmais entsteht. Der

Bauunternehmer und Bauträger übernimmt die Erschließung der Wohngebiete – ohne Kosten für Städte und Gemeinden. Penzkofer baut auf ein starkes Team mit gut 250 Mitarbeitern aus über 20 Berufen, auf Tradition und neue Ideen, auf gutes Handwerk und modernste, teils deutschlandweit einmalige Technik.